

Otmar Issing

Seitenwechsel



- Seitenwechselftabelle
- Was ist das Problem?

Finanzlobby



- Finanzlobby A-Z

(* 27. März 1936 in Würzburg), deutscher Ökonom. Als Führungsperson in der **Deutschen Bundesbank** und der **Europäischen Zentralbank** war Issing eine zentrale Figur der deutschen Geld- und Wirtschaftspolitik. Er galt als einer der führenden Vertreter der Theorierichtung des **Monetarismus** in Deutschland.

Aus lobbykritischer Sicht ist Issings Seitenwechsel im Jahr 2007 von der **EZB** zu **Goldman Sachs** höchst problematisch. Hier läuft ein Top-Manager einer der wichtigsten Regulierungsbehörden zu einer der wichtigsten Banken der Welt über.

Kanzlerin **Angela Merkel** berief den Goldman Sachs-Berater im Oktober 2008 zum Vorsitzenden der Expertengruppe **Neue Finanzmarktarchitektur**^[1].

Karriere

- seit 10/2008 Vorsitzender der **Expertengruppe Neue Finanzmarktarchitektur**
- 2008-2009 Mitglied der **De Larosière Kommission**
- seit 2007 Vorsitzender des Kuratoriums des **House of Finance**, Universität Frankfurt
- seit 01/2007 „International Advisor“ der Investmentbank **Goldman Sachs**
- seit 06/2006 Präsident des **Center for Financial Studies** (CFS) an der Goethe-Universität Frankfurt/Main
- 1998-05/2006 Mitglied im Direktorium und Chefökonom der **Europäischen Zentralbank**
- 1990-1998 Mitglied des Direktoriums und Chefvolkswirt des Zentralbankrates der **Deutschen Bundesbank**
- 1988-1990 Mitglied des **Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung**
- 1973-1990 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Würzburg
- 1967-1973 Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg

Quelle: [\[2\]](#) [\[3\]](#),

Verbindungen

- Aufsichtsrat der Nürnberger Lebensversicherung AG und der Fürst Fugger Privatbank
- Führungskreis Institute for European Affairs (INEA)
- 2003 Internationaler Preis der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung
- 1987-1990 Kronberger Kreis der **Stiftung Marktwirtschaft**

Quelle: [\[4\]](#)

Einelnachweise

1. ↑ Kanzlerin beruft Issings Expertengruppe Spiegel-Online 28. Oktober 2008, abgerufen am 14. Mai 2010
2. ↑ Lebenslauf Issings Stiftung Marktwirtschaft abgerufen am 20.06.2011
3. ↑ CFS: Wir über uns abgerufen am 20.06.2011
4. ↑ kurz CV Issing abgerufen am 20.06.2011